

Haunoldstein

Meine
Gemeinde
mit



Wachau
weit. kultur. erbe.

DUNKELSTEINERWALD



aktiv
Das Gemeinde-Infoblatt

03/2018



**Frohe Weihnachten
und alles Gute im
Jahr 2019**



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



GEMEINDE HAUNOLDSTEIN



3384 Haunoldstein, Hauptplatz 1



WWW.haunoldstein.gv.at



02749/2254



02749/2254 /14



gemeinde@haunoldstein.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt/Sprechzeiten Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag, Mittwoch, Freitag

von 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

von 18.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag

von 08.00 bis 10.00 Uhr

Sprechzeiten von BGM Hubert Luger:

Montag bis Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Mittwoch 09. Jänner 2019

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 23. Jänner 2019

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 13. Februar 2019

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 27. Februar 2019

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 13. März 2019

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch 27. März 2019

von 17.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Notarberatung

Jeden letzten Dienstag im Monat findet eine kostenlose notarielle Erstberatung mit Hrn. Mag. Leopold Dirnegger von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt statt. Bitte um telefonische Vereinbarung unter der Tel. Nr. 02749/2254.

Dienstag 29. Jänner 2019, Dienstag 26. Februar 2019,
Dienstag 26. März 2019

Gratis Ausgabe von Hundekotsackerl am Gemeindeamt!

Um das saubere und gepflegte Erscheinungsbild unsere Gemeinde zu erhalten und zu fördern, werden seit ein paar Monaten an Hundebesitzer **kostenlos Hundekotsackerl** ausgegeben.

Bitte nützen Sie dieses Service !



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss
Liebe Jugend
Werte Seniorinnen und Senioren!



Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Kaum begonnen, ist es nach einer Vielzahl an Projekten auch schon wieder zu Ende. Gemeinsam haben wir in der Gemeinde vieles erreicht.

Nach rund 2 Jahren Bauzeit konnte unser größtes Projekt, das neue Gemeindeamt, mit vielen Gästen aus der Bevölkerung und auch geladenen Ehrengästen offiziell eröffnet werden. Von den GemeindegewissInnen und von den Prüfern der NÖ Landesregierung wurden wir für den gut angelegten und energieeffizient gebauten Bau gelobt und auch ausgezeichnet. Die Photovoltaikanlage, welche auch den Kindergarten versorgt, hat durch den schönen Sommer sehr viel Strom erzeugt und so konnten die Energiekosten sehr niedrig gehalten werden. Die Beheizung erfolgt über die Fernwärmeeinrichtung, diese haben wir erst im Dezember aufgedreht, bis dorthin konnten wir uns mit Eigenenergie versorgen.

Der Bau des Hochwasserschutzes ist ebenso zügig vorangegangen, sodass im Frühjahr 2019 fertig gestellt werden kann. Durch ein paar Einbauten wie Kanäle und Stromkabeln mussten einige Umplanungen und Anhebungen von Straßen hingenommen werden. Daher haben wir eine Bauverzögerung in Kauf nehmen müssen, aber es sollte für die Umsetzung kein Hindernis sein.

Beim Straßenbau sind wir leider von unserer Tiefbaufirma, mit welcher wir schon weit über 25 Jahre zusammenarbeiten, im Stich gelassen worden. Die Auftragslage war generell gut und so wurden uns einige Projekte vorgezogen, da dort auch ein besserer Deckungsbeitrag zu erzielen war. Wir werden noch im Winter eine neue Ausschreibung machen, sodass die zugesagten Asphaltarbeiten im Frühjahr 2019 ausgeführt werden können.

Die Erschließung von Bauplätzen am Haunoldsteiner Berg sind aus den gleichen Gründen wie beim Straßenbau verschoben worden. Sofern es das Wetter zulässt, soll Anfang Februar 2019 begonnen werden. Es gibt 10 Bauplätze zu günstigen Konditionen.

Das Jahr 2019 ist das letzte Jahr vor der nächsten Gemeinderatswahl die im Winter 2020 ansteht. Es werden wieder viele Entscheidungen zu treffen sein, wie der Abbruch der alten Mühle, notwendige Straßenbauarbeiten, Ausbau der Autobuslinien und Haltestellen, Änderung des Flächenwidmungsplanes und die Planung für weitere Reihenhäuser sowie die Sanierung des Tennisplatzes.

Davor gibt es aber noch die EU-Wahl. Ein sehr wichtiger Entscheid speziell, wenn man die Politik in diesem Jahr genauer verfolgt hat. Es ist wichtig zur Wahl zu gehen und somit diese Institution zu stärken.

Am Ende des Jahres ist es Zeit DANKE zu sagen, an die Gemeindevertreter, allen MitarbeiterInnen am Gemeindeamt, am Bauhof, in der Volksschule und im Kindergarten. Aber auch allen die freiwillig und unentgeltlich arbeiten wie den Obmännern und Obfrauen der Vereine, der Gesunden Gemeinde, jene die sich um das Bründl kümmern und sorgen, die bei der Dorferneuerung sich engagieren und noch vielen mehr. Auch der ganzen Bevölkerung und besonders jenen, die manchmal ein paar lobende, aufmunternde und anerkennende Worte übrighaben, den ein kleines Lob von unseren Einwohnern tut hin und da so richtig gut.

Für Weihnachten wünsche ich Ihnen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein paar ruhige Stunden im Kreise ihrer Familie sowie ein frohes Fest. Für das Jahr 2019, „Alles Gute“, Gesundheit und viel Erfolg und das wir uns Alle, wie bisher in unserer Gemeinde wohlfühlen.

**Ihr Bürgermeister
Hubert Luger**



Budget 2019

Der Gemeinerat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2018 das Budget für 2019 samt seiner Beilagen einstimmig beschlossen!

Ordentlicher Haushalt - Ausgaben

Gruppe 0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	391.900,00
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	33.700,00
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	394.000,00
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	45.900,00
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	175.300,00
Gruppe 5	Gesundheit	291.200,00
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	33.300,00
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	13.800,00
Gruppe 8	Dienstleistungen	553.900,00
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	111.800,00
Summe		<u>2.044.800,00</u>

Außerordentlicher Haushalt - Ausgaben

Wasserleitungsbau		
Bau Gemeindezentrum		
Straßenbau		
Güterwege		
Erweiterung Abwasserbeseitigung		
Summe		<u>497.600,00</u>

Ordentlicher Haushalt - Einnahmen

Eigene Einnahmen	239.800,00
Land NÖ	1.187.200,00
Überschuss Vorjahr	46.700,00
Dienstleistungen	19.500,00
Wasser	157.200,00
Kanal	308.800,00
Wohnungen	19.100,00
Ersätze und Sonstiges	66.500,00
Summe	<u>2.044.800,00</u>

Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen

Zuführungen	55.000,00
Land NÖ	259.000,00
Überschuss Vorjahr	183.600,00
Summe	<u>497.600,00</u>

Das Gesamtbudget für 2019 beträgt somit EUR

2.542.400,00

Hochwasserschutz Haunoldstein

Der dritte und letzte Bauabschnitt des Pielach-Hochwasserschutzes wurde mit der Mauer in Haunoldstein im Mai dieses Jahres gestartet.

Die Hochwasserschutzmauer mit einer Gesamtlänge von rund 350 m wird seitens des Flussbau-Trupps der NÖ Landesregierung errichtet. An der Nestroygasse und Roseggergasse sind mobile Hochwasserschutz Elemente vorgesehen, die nur im Hochwasserfall zum Einsatz kommen sollen.

Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2019 vorgesehen. Mit Abschluss dieser Arbeiten ist der Pielach-Hochwasserschutz für die Bewohner von Haunoldstein bis zu 100-jährlichen Hochwasserereignissen gegeben.



Erfolgreiche Grundausbildung der Jungkameraden

Modul Feuerwehr Basiswissen in Haunoldstein und Haindorf

Von 02. bis 04. November 2018 fand das Modul Feuerwehr Basiswissen in Haunoldstein und Haindorf statt. 22 neue Feuerwehrmitglieder absolvierten die Grundausbildung im Abschnitt St. Pölten-West zum Start ihrer Feuerwehrlaufbahn. Der feuerwehrübergreifende Kurs wurde heuer erstmals nach dem neuen Lehrplan des NÖ Landesfeuerwehrverbandes gestaltet. Nach der theoretischen und praktischen Ausbildung stand die Abschlussprüfung an. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlossen erfolgreich ab.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Speiser bedankte sich bei den Jungkameraden für ihre Bereitschaft zum Dienst in der Feuerwehr, den Ausbildern, Prüfern und den veranstaltenden Feuerwehren Haunoldstein und Haindorf.



Die Freiwillige Feuerwehr Haunoldstein wünscht Ihnen

**EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR 2019**



Jubiläumsfeierlichkeiten

Am Donnerstag den 08. November 2018, lud die Gemeinde Haunoldstein wieder zur Jubiläumsfeier ein. Bei gemütlichen Beisammensein am neuen Gemeindeamt gratulierten Bürgermeister Hubert Luger, Kaplan Cyriacus und die Gemeindevertreter den Jubilaren.



70. Geburtstag
 Maria Bandion
 Hilde Bandion
 Gerlinde Erber

80. Geburtstag
 Anna Posch
 Hermine Heinzl

85. Geburtstag
 Johann Haydn

90. Geburtstag
 Anselm Dariz

95. Geburtstag
 Prof. Franz Viehböck

1. Reihe v.l.n.r.: Johann Haydn, Gerlinde Erber, Prof. Franz Viehböck, Anselm Dariz, Hermine u. Josef Heinzl

2. Reihe v.l.n.r.: NR Friedrich Ofenauer, GGR Ing. Josef Anzenberger, GGR Robert Schögl, Kaplan Cyriacus, Martina Haydn, GR Ing. Johann Polly, Josef Erber, Vize Bgm. Josef Anzenberger, GR Erich Hössinger, Bgm Hubert Luger, Hilde u. Friedrich Bandion, Hildegard Dariz, Franz u. Anna Posch, Anton u. Maria Bandion.

Diamantene Hochzeit
 Josef u. Hermine Heinzl

Christbaumabholung

Der Bauernbund entsorgt für Sie, wie schon in den vergangenen Jahren, Ihren ausgedienten Christbaum.

Bitte stellen Sie diesen spätestens am Freitagvormittag den 11.01.2019 ohne Lametta und Schokoladepapier vor Ihre Liegenschaft.

Ruhige und besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen der Bauernbund Haunoldstein und die ARGE Bäuerinnen



Schneeweihnacht in der Volksschule

Viele Gäste besuchten am 1. Adventsonntag unseren traditionellen Adventnachmittag. Eine besondere Freude für die Kinder ist die Weihnachtswerkstatt, nette Weihnachts- und Neujahrsgeschenke wurden mit den Eltern gebastelt. Zum Verkauf standen viele liebevoll selbstgemachte Produkte. Die Kinder präsentierten mit viel Freude ihr Stück „Schneemannweihnacht“ und begeisterten unsere zahlreichen ZuschauerInnen. Viele verschiedene Schneemannarbeiten schmückten das ganze Schulhaus. Bei gemütlichen Plaudern ließen unsere Besucher den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Neues aus der Volksschule



Der Nikolaus bringt jedes Jahr mit seinem Besuch große Freude in die Volksschule. Mit strahlenden Augen danken ihm die Kinder für seine Worte und seine Gaben.



Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule beginnen im Advent jeden Tag mit einem Morgenkreis rund um den Adventkranz. Gemeinsam still werden, diesen Moment genießen und dann einer Geschichte zu lauschen ist für die Kinder schon etwas Besonderes. Danke an alle Gäste, die uns ihre Zeit schenkten!

Im Rahmen der NÖ Initiative „Tut gut“ begleitet unsere Schüler/Innen, Pädagoginnen und Eltern der VS über 2 Jahre hinweg ein Sportpädagoge. Die Bewegte Klasse will Bewegung in die NÖ Grundschulen bringen. Bewegung wird dabei als Grundprinzip des Lebens und Lernens betrachtet und ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine gesunde körperliche, geistige, soziale und seelische Entwicklung.



GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in [Gemeindename] so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für [Gemeindename]!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter [www.gem2go.at/\[Gemeindename\]](http://www.gem2go.at/[Gemeindename])

Kindergarteninfo

Der Nikolaus war da

Am 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus gleich am Morgen im Kindergarten. Mit dem Lied „Öffne doch, ach öffne doch dem Nikolaus die Tür“ begrüßten die Kinder aus Bibianas Gruppe den guten Mann in unserer Mitte. Die Kinder von Brigittes Gruppe zeigten mit einem Fingerspiel wie aufgeregt wir alle schon waren, denn auch wir sind hibbelig und kribbelig gewesen, so wie die 5 Finger in dem Gedicht. Die Freude beim Spielen mit den Instrumenten, beim Gedicht „Holler poller Rumpelsack“ war den Kindern aus Annettes Gruppe anzusehen. Dann war es endlich soweit und der Nikolaus teilte seine Gaben aus. Jedes Kind durfte zum Nikolaus gehen und das Säckchen in Empfang nehmen. Auch für jede Gruppe hatte der Nikolaus ein großes Packerl mitgebracht. Was da wohl drinnen sein wird, fragten sich alle Kinder. Als wir das Packerl öffneten freuten wir uns sehr, denn der Nikolaus hatte uns für jede Gruppe einen neuen CD Player geschenkt!

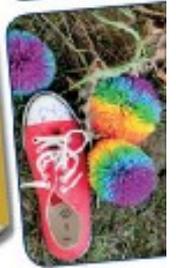
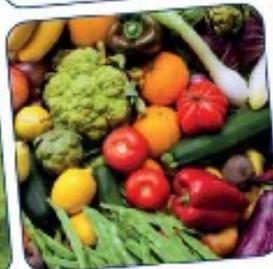
**DANKE,
LIEBER NIKOLAUS!**



Die Schulkinder waren da

Am Dienstag den 11. Dezember 2018 bekamen wir Besuch von den 12 Kindern der zweiten Klasse. Die Kindergartenkinder warteten bereits im Turnsaal gespannt auf das Eintreffen der Schüler. Nachdem wir zwei Adventlieder gesungen hatten, wurden den Kindergartenkindern zwei knifflige Weihnachtsrätsel gestellt. Mit etwas Hilfe konnten die Lösungen gefunden werden. Zusammen sangen wir noch lautstark und mit Begeisterung die „Weihnachtsbäckerei“. Im Anschluss durften die Schulkinder mit den SCHUKI-Kindern aus dem Kindergarten verschiedene Stationen und Aufgaben bewältigen. Am Ende des Besuches stand auch heuer wieder das gemeinsame Kekse essen im Vordergrund. Wir freuen uns jedes Jahr auf den Besuch der Volksschule bei uns im Kindergarten!





Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Postbot

Jahresrückblick 2018

Die Gesunde Gemeinde Haunoldstein blickt wie jedes Jahr wieder auf ein sehr bewegtes, aktives und vor allem positives Jahr zurück:

22.03.2018 Vortrag Natur im Garten

28.04.2018 Frühlingswanderung

01.08.2018 Ferienspaß

12.09.2018 Ausflug der Volksschule

20.10.2018 Gesundheitstag

Wir bedanken uns bei allen die uns bei den diesjährigen Veranstaltungen geholfen und teilgenommen haben!



Sei auch DU dabei!

Gesundheit geht uns alle an!

Sei auch du dabei und hilf uns gemeinsam mit Jung und Alt neue Aktivitäten und Ideen in unsere Gemeinde zu bringen.

Die Infoabende der Gesunden Gemeinde finden jeden 1. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr bei Familie Steinmetz in der Nestroygasse 6 statt.
Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme für unsere kommenden Aktivitäten und wünschen Ihnen allen bis dahin ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



Gesunde Gemeinde Haunoldstein
 Vorsitzende Luger Helga

www.noetutgut.at



<p>Power Fitness ... jeden Montag  ab 7. Jänner 2019 18.30 - 19.20 Uhr</p>	<p>Step Aerobic Montag 11. Februar, 1. April 2019  19.30 - 20.30 Uhr</p>	<p>Wellness Gymnastik ...jeden Mittwoch ab 9. Jänner 2019  19.00 - 20.00 Uhr</p>
<p>Ugotchi 1. - 4. VS Freitag 2x / Monat  15.00 - 16.00 Uhr</p>	<p>Mini Mix 4 - 6 Jahre Freitag 2x / Monat  16.00 - 17.00 Uhr</p>	<p>Krabbel - Kids (Eltern-Kinder-Turnstunde) 1 - 3 Jahre Freitag 2x / Monat  17.00 - 18.00 Uhr</p>



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit und Fitness für 2019
wünscht das Trainerteam der Sportunion Haunoldstein!





News vom Tennisverein Haunoldstein

Und wieder ist ein Jahr vorüber und die Weihnachtszeit und auch der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Es ist an der Zeit innezuhalten und das abgelaufene Jahr kurz Revue passieren zu lassen:

- **Tennisplatzreinigung:** Begonnen hat das Jahr 2018 für die Mitglieder des Tennisvereins am 7. April mit dem Reinigen der Tennisplätze an den Grundlinien. Mit 4 Kärchern wurden diese notwendigen Arbeiten durchgeführt.



- **Maschernturnier:** Am 5. Mai fand unser traditionelles Maschernturnier statt. 15 SpielerInnen waren mit Begeisterung und vollem Einsatz während des Turniers und auch beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen dabei.



- **Dunkelsteinerwald-Cup:** Vom 13. Mai bis 24. Juni spielten wir wieder unseren Dunkelsteinerwald-Cup. Da leider eine Mannschaft dieses Jahr aufgehört hat gab es heuer nur 4 Spiele. Alle Spieler waren mit großem Ehrgeiz, so wie immer, dabei. Mit Freude und voller Stolz dürfen wir den **Sieg des UTV-Haunoldstein** mitteilen (so sehen Sieger aus).



- **Kindertenniscamp:** So wie die letzten Jahre auch organisierte der UTV-Haunoldstein wieder ein Kindertenniscamp. Mit 2 neuen Trainern hatte unser begeisterter Tennish Nachwuchs (14 Kids) wieder viel Spaß.



Im Anschluss an das Kindercamp haben Sabrina Immler und Thomas Haydn gemeinsam weitere Trainingseinheiten für unsere Kids angeboten, was von vielen Kindern genutzt wurde.

- **Ferienstpaß:** Bei der von der Gemeinde ins Leben gerufenen Aktion „Ferienstpaß“ hat auch der Tennisverein gerne mitgemacht. Am 17. Juli gestalteten wir einen spannenden Nachmittag mit Schnuppertennis, Würstelgrillen und Wasserspielen.



- **Fußballtennisturnier:** Auch dieses Jahr veranstaltete der UTV-Haunoldstein ein Fußballtennisturnier. Obwohl es der Wettergott am Anfang nicht recht gut mit uns meinte wurde das Turnier dennoch ein gelungenes Sportfest.



Herbstturnier mit Wanderpokal: Unser traditionelles Herbstturnier begannen wir am 2. September. Da das Wetter auch diesmal nicht mitspielte, konnten wir es erst am 9. September fertigspielen. Siegerin bei den Damen wurde Elisabeth Hohl und bei den Herren gewann Philipp Hohl.



An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des UTV-Haunoldstein recht herzlich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit 2018 bedanken und hofft, dass es in diesem Sinne auch weitergeht. Ein großer Dank gilt auch allen Personen, die das ganze Jahr über den Tennisverein so super unterstützen. Es kann nur gemeinsam etwas Tolles entstehen.



Der Tennisverein wünscht allen Mitgliedern und Sportbegeisterten in der Gemeinde schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.





Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

www.noezsv.at



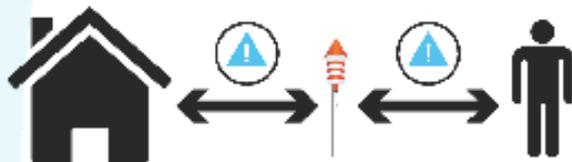
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

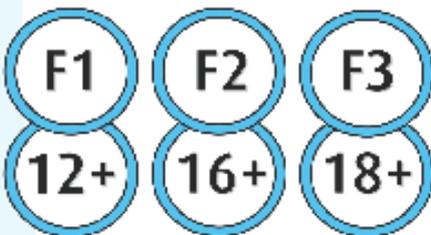
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

- F1 – mindestens 12 Jahre;
- F2 – mindestens 16 Jahre;
- F3 – mindestens 18 Jahre;
- F4 – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann



www.noezsv.at

Müllsäcke für das Jahr 2019

Zwischen Weihnachten und Mitte Jänner 2019 werden der neue Abfuhrkalender, die Termine für die Altstoffübernahme und der Problemstoffsammlung, sowie die gelben Säcke und die Maisstärkesackerl zugestellt.

Wassermesser frostsicher verpacken!

Um Frostschäden zu vermeiden und Ihnen somit auch unnötige Kosten zu ersparen, dürfen wir darauf hinweisen, die Messer in der kalten Jahreszeit vor dem Auftauen zu schützen.

Wasserversorgung - Wasserverlust

Stille Wasser sind tief. Minimale Leckagen verursachen große Verluste. Deshalb ersuchen wir Sie in Ihrem Interesse ca. alle zwei Wochen den Stand der Wassermesser auf außernatürliche Abweichungen bei der Verbrauchsmenge zu kontrollieren. Achten Sie auf nie da gewesenes Rauschen in der Leitung, Feuchtigkeitsveränderungen an Keller- oder Hauswänden. Dies alles können Hinweise auf Wasserverlust sein.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Winterzeit Schneeräumung

Die Räumung der Landesstraßen: Dorfstraße, Pottschollacherstraße, Schulstraße, Bründlstraße, Wimpassingerstraße, Eibelsau Landesstraße bis zum Haus Handl und Eidletzberg führt die NÖ-Straßenverwaltung durch. Räumung der Gehsteige und Gehwege: § 93 StVO 1960

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern entfernt werden.

Um eine reibungslose Schneeräumung durchführen zu können, ersuche ich Sie, Ihre Fahrzeuge so weit wie möglich auf Eigengrund abzustellen.

Auf Ihr Verständnis, dass einige „Bergstraßen“ bevorzugt behandelt werden MÜSSEN, um sie befahren zu können, hofft Ihr

**Vizebürgermeister
Josef Anzenberger**

SCHÜTZEN SIE SICH VOR DÄMMERUNGS- EINBRÜCHEN!

Die richtige Alarmanlage
für Ihren persönlichen Schutz!
Es liegt in Ihrer Hand,
greifen Sie zu!



Winter
AKTION
Alarmsysteme

NÖ - Landesförderung
30% max. 1000 Euro für Alarmanlagen
nur bis 31. 12. 2018

Wir erarbeiten für Sie gerne unter Berücksichtigung der
Gebäudeanforderungen und örtlichen Gegebenheiten ein
optimales Alarmanlagen- und Videokonzept.



Erwin Hohl
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf
Tel.: +432754 / 20593-0,
Email: office@ehst.at

ALARMTECHNIK • ZUTRITTSKONTROLLE • VIDEOANLAGEN • TELEKOMMUNIKATION

www.EHST.at

Diebstahl im Stiegenhaus - was zahlt die Versicherung?

Gerade im städtischen Bereich in Mehrfamilienhäusern ein sehr beliebter Abstellplatz: das Stiegenhaus. Kleinere Schuhschränke oder Pflanzen werden ebenso häufig abgestellt wie teure Laufschuhe, Fahrräder oder Rollerskates. Praktisch vor der Haustür für den nächsten Ausflug immer griffbereit und leider auch oftmals Objekt der Begierde bei Langfingern.



Sind die gestohlenen Objekte in einer gemeinschaftlich genutzten Fläche gelagert, so zahlt die Haushaltsversicherung nur, wenn eine Sperrvorrichtung wie ein Schloss aufgebrochen wurde. Hier ist wichtig, dass unverzüglich die Polizei verständigt wird. Um eine rasche Schadensabwicklung zu gewährleisten ist es empfehlenswert sämtliche Wertgegenstände mit Fotos zu dokumentieren und Rechnungen auch nach Ablauf von Ga-

rantien aufzubewahren. Das erleichtert die Kommunikation mit der Versicherung ungemein.

Da gerade für Diebstähle in Stiegenhäusern oder gemeinsamen Fahrradräumen in der Haushaltsversicherung nur geringe Versicherungssummen vorgesehen sind, empfiehlt es sich wertvolle Gegenstände direkt in der versperrten Wohnung zu lagern. Teure Fahrräder und E-Bikes sollten zusätzlich mit einer Fahrradversicherung geschützt werden, da die Versicherungssummen hierfür in der Haushaltsversicherung oft nicht ausreichen. Zusätzlich dazu deckt eine Fahrradversicherung auch den Diebstahl von Fahrrädern außerhalb des Versicherungsgrundstückes, also auch auf den täglichen Wegen zu Arbeit und Universität sowie bei Ausflügen oder im Urlaub.

In diesem Bereich ist eine eingehende Beratung notwendig um Ihr Hab und Gut wirklich optimal vor derartigen Gefahren mit einer Versicherungslösung zu schützen.

Bei näheren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

EFM
 VERSICHERUNGSMAKLER

EFM MARKERSDORF
Paul Paukowitsch

 Betriebsgebiet Nord 6
 3385 Markersdorf a. d. Pielach
 Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
 markersdorf@efm.at
 www.efm.at/markersdorf

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Was ist los in der Gemeinde Haunoldstein !

Sie wollen über die Veranstaltungen in der Gemeinde informiert werden? Dann abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde. Einfach einsteigen unter www.haunoldstein.gv.at - Startseite - Newsletter abonnieren. 14-tägig werden Ihnen die Veranstaltungen und die Abfuhrtermine der nächsten zwei Wochen per E-Mail zugesendet.



SMS-Service Abfuhrtermine

Erinnerung an Ihre Abfuhrtermine per Handy. Sie erhalten jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein Erinnerungs-SMS zugestellt. Anmeldung unter stpoeltenland.abfallverband.at - SMS-Service.

